Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Samstag 24. März 1906.

Gemeinderätliche Wahlen. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung in den K.K. Bezirksschulrat den Bezirksvorsteher Josef Wiesinger, in den Gemeinderatsausschuß für die städtische Gebäudeaufsicht den Gemeinderat Anton Kimpel, in die Ueberwachungs-Kommission für die städtischen Sammlungen den Gemeinderat Karl Javorbek gewählt.

Hygienische Ausstellung Wien-Rotunde 1906. Der großen Reihe allgemein anerkannter Autoritäten, welche sich in den Dienst der guten Sache stellend, die Leitung u. Ausgestaltung der einzelnen vier Gruppen dieser Ausstellung bereits übernommen haben, sich in der letzten Zeit bei Bildung der weiteren Gruppen-Komitees neuerlich eine ganz stattliche Anzahl ersten großen Autoritäten angeschlossen u. bereit gefunden, diese gemeinnützige Veranstaltung durch Rat u. Tat wirksamst zu unterstützen. Es wurden in den Vorstand des Komitees für Gruppe VI (Nahrungsmittel u. Getränke) der Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule und Direktor der Brauer-Akademie Dr. Prior, der Direktor der Nahrungs- u. Genußmittel-Untersuchungsanstalt des n.ö. Gewerbe-Vereines Dr. Mannsfeld u. Kaiserl. Rat Lichtblau, für Gruppe VII (Bekleidungs- und Wäsche-Industrie) Handelskammerrat Zahnitz, für Gruppe VIII. Gemeinderat Herold, Hofrat Richard, der Delegierte des Landesverbandes für Fremdenverkehr Fabrikant Gerstl u. Generalsekretär Habender u. für Gruppe IX (Sport und Spiel) Hofrat Dr. Wolf, Landesausschuß Pirko, Prof. Dr. Burgerstein, Sportredakteur Schmal und Wiedemann sowie als Abteilungsleiter Bezirksschulinspektor Prof. Dr. Schwalm u. Prof. Guttmann gewählt. Speziell das letztere Gruppen-Komitee plant die systematische Veranstaltung von Turnübungen, Jugend- u. verschiedenen Sportspielen im Freien u. werden behufs Sicherung der hiefür erforderlichen Plätze anschließend an die Rotunde die nötigen Schritte unternommen werden. Diese Namen im Verein mit jenen der bereits früher gewählten Herren bilden allein schon ein Programm u. die sichere Gewähr, daß diese große Heranstellung ihrer Bedeutung u. ihrem Charakter entsprechend nicht nur würdig ausgestaltet, sondern auch zur Durchführung gelangen wird. Zu einem Vorereignisse ersten Ranges aber dürfte sich die für anfangs April in Aussicht genommene Generalversammlung des mehr als 300 Persönlichkeiten zählenden General-Komitees gestalten. Die kolossalen Räume der Rotunde sind zum größten Teil schon belegt und können daher nur mehr nach Maßgabe des noch verfügbaren Platzes bis 1. April Anmeldungen seitens der Ausstellungs-Direktion in der Rotunde (Südportal) entgegengenommen werden.

Bezirksratssitzung. Die Vertretung des Bezirkes Innere Stadt hält am 28. d. um 5 Uhr nachmittags im Sitzungssaal des alten Rathauses eine öffentliche Sitzung ab. Der Zugang zu der für das Publikum offenstehenden Gallerie erfolgt über Stiege 2.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Plenarsitzung ab. Stadtratssitzungen finden Mittwoch, Donnerstag u. Freitag jeden Tag vormittags statt.

VIII. Österreichischer Feuerwehrtag. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des HR. Spitzbauer, dem Ausstellungs-Komitee für den VIII. Österr. Feuerwehrtag Wien 1906 den Arkadenhof und die Wolkenhalle des Rathauses nebst den dazu gehörigen 2 Nebenbauten zu der für August September 1906 in Aussicht genommenen Feuerwehr-Ausstellung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen u. die Eindeckung eines Teiles des Arkadenhofes mit einer Holzkonstruktion zu gestatten.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des HR. Hölzl die Wahl des Alois Müßil zum Rechnungsführer-Stellvertreter u. des Franz Schimonik zum Schriftführer-Stellvertreter des Armeninstitutes Döbling, nach einem Bericht HR. Büchs die Wahl der Herren Hans Gabriel u. Albert Mauder zu Armenräten des Bezirkes Meidling bestätigt.

Städtisches Strombad Floridsdorf. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des HR. Hoff, das schwimmende Bad der bestandenen Gemeinde Floridsdorf für die Badesaison 1906 auf seinem bisherigen Aufstellungsplatz am linken Donauufer oberhalb der Nordwestbahnbrücke in Bereitschaft zu setzen. Das Bad hat die Bezeichnung „Städtisches Strombad Floridsdorf" zu führen. Für die Ein-

Genaue Festsetzungen wird ein eigener Erlaß von 25000 K bewilligt.